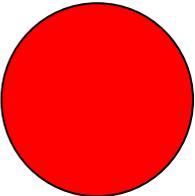
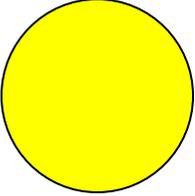
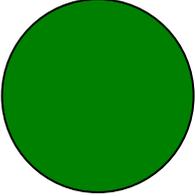


Verhaltenskodex für das Beratungs- und Familienzentrum Caritashaus

(Stand: 30.1.2020)

	<p>Handlungen, die immer falsch und verboten sind und deshalb rechtliche Konsequenzen haben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Straftaten wie Nötigung, Erpressung von Schutzbefohlenen, körperlicher Missbrauch, Machtmissbrauch• Angrabschen von Kund/innen gegenüber Mitarbeiter/innen (und umgekehrt)• verbale Ausfälle / Beleidigungen von Kund/innen gegenüber Mitarbeiter/innen (und umgekehrt)• Schweigen oder Herunterspielen, wenn man von Missbrauch erfährt
	<p>Handlungen, die in unserem Arbeitsbereich nicht erwünscht sind und deshalb nicht vorkommen sollen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verbale Äußerungen zur Körperlichkeit, sexistische Bemerkungen• falsche Loyalität gegenüber Kolleg/innen• eigene Grenzen überschreiten lassen, oder Grenzen von Schutzbefohlenen überschreiten• Macht ausüben durch Bevormundung in der Beratung• erniedrigendes Verhalten in jeder Form• Umarmung von Mitarbeiter/innen mit Kund/innen• Arbeitsbeziehung wird zu Privatbeziehung• Startpunkt: Kinderrecht auf gewaltfreie Erziehung wird von den Eltern nicht gewahrt
	<p>Handlungen, die in unserem Arbeitsbereich legitimiert und fachlich begründet sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erste-Hilfe-Leistungen (auch körperlich)• Kund/innen respektvoll und mit Distanz behandeln• individuell auf Kund/innen eingehen• sensibler Umgang bei Begrüßung von Menschen unterschiedlicher Kulturen• offenes Ohr haben; gut zuhören können• Trösten, Empathie zeigen (bezogen auf Kund/innen und Mitarbeiter/innen)• eigene Grenzen achten; Mitarbeiter/innen dürfen Kund/innen-Anfragen ablehnen oder an eine/n andere/n Berater/in abgeben, oder Gespräch zu dritt führen• ÖMD: private, manchmal auch sehr intime Fragen stellen, um z.B. in aufenthaltsrechtlichen Fragen beraten zu können• Startpunkt: gewaltfrei und achtsam mit Kindern umgehen• CSD / Lotsendienst: Hausbesuche auf Wunsch der Kund/innen